

**Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates vom  
Dienstag, dem 10. März 2015**

**Top 1 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

Der Vorsitzende begrüßt hierzu den Leiter der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Wallmerod, Herrn Peter FISCHER, der das Zahlenwerk erläutert und vorstellt. Jedem Ortsgemeinderatsmitglied wurde bereits vor der Sitzung ein Exemplar des Haushaltsplanes und eine Kurzfassung der für die Sitzung wichtigsten Haushaltsdaten ausgehändigt.

Der diesjährige Haushalt ist geprägt von einem Minus in Höhe von 151.752,94 EUR aus dem Vorjahr. Dieses ist entstanden, da die zum Verkauf geplanten Bauplätze in 2014 nicht verkauft werden konnten.

Der Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen beläuft sich auf 2.211.255 Euro. Der Haushalt ist in den Ein- und Auszahlungen ausgeglichen.

Die Steuerhebesätze der Ortsgemeinde Hundsangen bleiben unverändert. Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich. Ermächtigungen werden nicht erteilt. Die differenzierten Zahlen des diesjährigen Haushaltsplanes werden nach der Prüfung durch die Kommunalaufsicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 zu.

Da die im Plan eingestellten Investitionen, Haushaltsstelle 54100-04871000 -Erweiterung Straßenbeleuchtung- eingestellter Betrag 10.000,- EUR und 55590-04831000 -Feldwegebau, Verbindungsweg Hundsangen-Obererbach- in diesem Jahr wahrscheinlich nicht gebraucht werden, wird zu diesen Haushaltspositionen ein Sperrvermerk beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Bau von Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Straße um die kath. Kirche**

Beschluss

Es wird angeregt, dass der Bereich Mittelstraße, K 154, ab der Schulstraße bis zur Einmündung der Straße IM KENNEL mit Verkehrszeichen 283 der StVO -absolutes Halteverbot- beschildert wird. Es ist festzustellen, dass während den Gottesdienstzeiten dort verstärkt geparkt wird, was sich in diesem Bereich als gefährlich darstellt. Die zuständige Verwaltungsbehörde wird um Prüfung und Anordnung des Verkehrszeichens gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

## **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Campingplatz“**

Sachverhalt:

Seitens der Ortsgemeinde Hundsangen wurden insbesondere ab Ende der siebziger Jahre mehrfach Versuche unternommen für den Bereich „Campingplatz“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Diese Versuche sind immer in den Anfängen stecken geblieben. Nachweise dazu existieren u. a. bei der Verbands- und Kreisverwaltung. Diese für die nun anstehende Beratung heranzuziehen ist nicht sinnvoll, da es sich um Werke handelt, die nicht mehr zeitgemäß sind.

Zum Campingplatz gehören die Flächen Flur 9, Parzellen-Nr. 27 und 28. Beide Flächen sind in privater Hand. 27 müsste Theo HÖHN und 28 Ottomar HEEP je der Eigentümer sein. Die auf der Parzelle 48 unterhält die OG Hundsangen ihr Bauhof - Außenlager

Mit Schreiben vom 20. Jan. 2015 hat uns das Bauamt der KV Montabaur darum gebeten, aufgrund der letzten Beschwerde, dass der Campingplatzeigentümer Theo HÖHN wieder ohne Baugenehmigung gebaut hat, uns über einen B-Plan Gedanken zu machen. Die letzten Beschwerden der OG, wenn Herr HÖHN eine Baumaßnahme durchgeführt hat, führten immer

wieder dazu, dass wir dieses nicht geduldet haben und das Bauamt das Einvernehmen selbst herstellen musste.

Tatsache ist, dass das Objekt Campingplatz seit seiner Entstehung, bis etwa Anfang der 90 er Jahre, von der Gemeinde geduldet und die für die jeweiligen Bauvorhaben notwendigen Beschlüsse immer gefasst wurden. Bis zu den erwähnten Jahren hat der größte Teil des Gebäudekomplexes gestanden und war baurechtlich abgeseget. Für die nach den erwähnten Jahren durchgeführten kleinen verschönernden Baumaßnahmen hat der OG-Rat kein Einverständnis gegeben.

Im z. Zt. gültigen Flächennutzungsplan ist der Campingplatz als solches ausgewiesen.

**Beschluss**

Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass ein Bebauungsplan „Campingplatz“ aus Sicht der Gemeinde nicht erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 0

#### **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Problematik der Straßenbäume**

Sachverhalt:

Immer wieder werden bei der Ortsgemeinde Beschwerden von Bürgerinnen und Bürger vorgetragen, die Anlieger in mit Bäumen bepflanzten Straßen sind. Die Bitten werden mündlich wie auch schriftlich vorgetragen.

In der Anlage zur Sitzungsvorlage sind auszugsweise Schreiben beigefügt mit denen die Anlieger ihre Bitten vortragen und um Abhilfe der aus ihrer Sicht Missstände bitten.

Auszug aus dem Arbeitspapier „Workshop 2014“

Finanzielle Deckung

Im Haushaltsplan 2015 sind auf Seite 87, unter der Haushaltsstelle 09-55110-52310000 -in 2015 zusätzlich: Beetpflege / Ausbesserung / Rückbau / Neuanlage 30.000,- EUR eingestellt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Straßenbäume in der Ortsgemeinde Hundsangen, welche am häufigsten zu Beeinträchtigungen führen, zu fällen oder durch andere zu ersetzen sind. Mit der Ausführung des Beschlusses wird der Bau- und Umweltausschuss beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

### **TOP 5 Bericht des Ortsbürgermeisters**

Feldwege „Rothesehn“ und „Hinter der Rüttersbuch“ vom behinderndem Buschwerk freigeschnitten

Der Hauptfeldweg von der Thalheimer Straße bis zum mit einer Bitumendecke befestigten Feldweg „Glockenroth / Rüttersbuch“ wurde von unseren Gemeindearbeitern von dem den Weg einengendem Buschwerk befreit. Im Laufe der Jahre hat das sich dort selbst gepflanzte Buschwerk die Fahrfläche des Weges erheblich vermindert, so dass Nutzer des Weges auf die privaten Wiesenflächen ausweichen mussten. Wenn es das Wetter erlaubt, wird diese Wegstrecke auch mit Schottermaterial so beschüttet/befestigt, dass die Feldwegebenutzer diesen wieder einwandfrei benutzen können.

Dachschaden am Dach der Ollmersch-Halle

Nach Fastnacht wurde festgestellt, dass die Hallendecke eine nasse Stelle hat. Die durchgeführte Überprüfung ergab, dass ein beschädigter Gully den Schaden verursacht hat. Dieser wurde mittlerweile durch ein Fachunternehmen ausgetauscht. Die Hallendecke wird in den nächsten Tagen ebenfalls durch eine Firma wieder instand gesetzt. Diese muss sich vorher noch entsprechende Deckenplatten besorgen.

Bau- und Umweltausschuss hat Planungsauftrag erteilt

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09. Dez. 2014 beschlossen, dass der Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Umweltausschuss mit der Realisierung der Maßnahme beauftragt wird. Der endgültige Ausbaubeschluss, Beschluss zur Ausschreibung und Anliegerbeitragsbeschluss sind Angelegenheiten des Ortsgemeinderates.

Seitens des Ausschusses wurde beschlossen, dass das Planungsbüro BRÜLL und LÖWENGUTH aus Montabaur mit der Straßenplanung beauftragt werden soll.

## **Top 6 Einwohnerfragestunde**

- Ein Bürger /Ausschussmitglied rechtfertigt die Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses aus der Vergangenheit zum Thema „Straßenbäume und Straßenbeete“
- Ein Bürger und Wohngrundstückseigentümer aus dem Baugebiet LÖH I erklärt, dass die in der Straße „Im Löh“ zur Zeit noch existierenden Straßenbäume die Straße in Mitleidenschaft ziehen. Nach seinen Angaben zufolge wird diese Straße nicht so lange halten, wie andere, baum- und beetlose Innerortsstraßen. Der Bürger ist der Auffassung, dass Bäume, welche die Straße, Beete und Grundstückseinfassungen beschädigen, unverzüglich zu beseitigen sind.
- Ein Bürger fragt, warum das Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot“ welches einst rechtsseitig auf der Mittelstraße, aus Richtung Einmündung zur Schulstraße, in Richtung Grabenstraße, aufgestellt war, wieder entfernt wurde. Der Bürger erklärte weiter, dass dort auch eine Person angefahren wurde, als dieses entfernt war.

## **Top 7 Anfragen - Anregungen - Mitteilungen**

Zur diesem Top hatten die Ortsgemeinderatsmitglieder keine weiteren Fragen und der Ortsbürgermeister keine weitere Mitteilung.